

Vorlage für die Sitzung Bau- und Umweltausschuss	Sitzungsvorlage BUA/126/2019	Az.: 656.2
Datum der Sitzung 19.02.2019	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Neubau einer Bushaltestelle an der Rolandstraße in Ödernhardt

Ab dem 01.08.2019 wird der Ortsteil Ödernhardt nicht mehr mit einem regulären Omnibus, sondern mit einem Kleinbus angefahren. In diesem Zusammenhang soll auch der Verlauf der Buslinie geändert werden. Bislang verkehrt der Bus innerhalb des Orts über die Rolandstraße bis zur Ortsmitte. Am sogenannten „Kegelplatz“ ist ein Holzgebäude als Wetterschutz für die wartenden Fahrgäste vorhanden.

Ein barrierefreier Ein- und Ausstieg ist aktuell nicht möglich. Hier setzt der Bus zurück und verlässt über dieselbe Strecke anschließend den Ort. Aufgrund der beabsichtigten Änderung des eingesetzten Fahrzeugs und veränderter Wenderadien kann der Bus der neuen Linie 338 im Ort eine andere Strecke fahren. Ein aus Sicherheitsgründen problematisches Zurücksetzen ohne Einweisung kann somit unterbleiben (ein entsprechender Fahrversuch hat stattgefunden).

Der Bus wird am Gebäude Rolandstraße 1 künftig nach Westen in die Ludwigstraße abbiegen. Nach ca. 80 m fährt er dann in südlicher Richtung in die Karlstraße und nach weiteren rd. 180 m zurück zur Rolandstraße am Ortseingang von Ödernhardt (siehe Anlage 1). Die bisherige Bushaltestelle ist, bedingt durch die neue Linienführung, nicht mehr direkt einsehbar, weshalb ein neuer Standort für eine barrierefreie Bushaltestelle gefunden werden musste.

Aus Sicht der Verwaltung könnte der Standort an den Ortseingang auf das gemeindeeigene Grundstück Flst.Nr. 40 in der Rolandstraße verlegt werden. Das Büro Blank Landschaftsarchitekten schlägt vor, den bestehenden Hang abzugraben und das neue Gelände mit einer ca. 2,40 m hohen Natursteinmauer zu sichern. Damit stünde entlang der Straße eine ausreichende Fläche für eine barrierefreie Bushaltestelle mit Warteunterstand zur Verfügung (siehe Anlage 2). Die Planung sieht als Wetterschutz den verglasten Unterstand der Firma Mabeg vor. Dieser Unterstand wurde bereits an den Haltestellen an der Nachbarschaftsschule und im Erlenhof aufgestellt. Die Gesamtkosten betragen nach einer Kostenschätzung der Landschaftsarchitekten rd. 88.000,-- € (siehe Anlage 3).

Auf dem Flurstück sind elektrische Einrichtungen der Syna GmbH vorhanden. Die Verwaltung klärt aktuell, ob diese aufgrund der beabsichtigten Baumaßnahme geändert werden müssen.

Für die Maßnahme stehen im Unterabschnitt 7920-940000.001 (Bushaltestellen – Hochbau (Buswartehäuschen)) ein Betrag von 36.000,-- € und im Unterabschnitt 7920-950000.001 (Bushaltestellen – Tiefbau) von 100.000,00 € zur Verfügung.

Landschaftsarchitekt Wolfgang Blank wird bei der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses anwesend sein.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

- 1. Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis von der Planung der Bushaltestelle mit Wetterschutz auf dem Gemeindegrundstück Flst.Nr. 40 in Ödernhardt und stimmt der Umsetzung zu. Das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.**

- 2. Die Blank Landschaftsarchitekten werden mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und der anschließenden beschränkten Ausschreibung der Maßnahme beauftragt.**

Verteiler:

1 x Bauamt